Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda

Jahrgang 32 | Elsterwerda, den 19. August 2022 | Nummer 8/2022

Unseren Schulanfängern wünschen wir
einen guten Start und recht viel Freude und Erfolg!



In dieser Ausgabe aktuell:

Seite	2	Unseren Feuerwehrleuten gilt größter Dank und Anerkennung
Seite	11	In Elsterwerda „tanzen“ wieder die Puppen
Seite	16	Notsicherung und Rekonstruktion der Schrifttafeln der Winterschule
Seite	18	Saisonabschluss der Handballer 2022

Anzeige(n)

Unseren Feuerwehrleuten gilt größter Dank und Anerkennung

Die Brandkatastrophen der vergangenen Tage und Wochen haben von unserer Freiwilligen Feuerwehr, von unseren freiwilligen Helfern menschlich und körperlich enorm viel abverlangt. **In ihrem Ehrenamt** haben sie für Menschen, Sachwerte, Tiere, Umwelt und unsere Städte und Gemeinden ihr Leben riskiert.

Die Bürger der Stadt Elsterwerda sagen Dank für Euer Engagement

Nachdem die zweite Großschadensalge innerhalb von 4 Wochen den Landkreis Elbe-Elster, einmal im Bereich Mühlberg und zuletzt in der Stadt Falkenberg, heimsuchte, kann man resümierend nur stolz auf unsere Feuer-wehr sein. Unsere Kameradinnen und Kameraden brachten sich mit hohem Sachverstand, Engagement und Organisationstalent in die Einsatzlagen ein und wiesen wiederholt nach, dass sie ein unverzichtbarer Bestandteil des Brand- und Katastrophenschutzes im Landkreis Elbe-Elster und darüber hinaus sind. Egal, welche Anforderungen an sie gestellt wurden, diese wurden in ausgezeichneter Qualität und Quantität erfüllt. Ohne Rücksicht auf Zeit und Kraft kamen unsere Einsatzkräfte wiederholt zum Einsatz. Diese Einsatzbereitschaft nötigt uns höchsten Respekt ab. Deshalb ein großer Dank den Einsatzkräften und den Familienangehörigen, aber auch den Arbeitgebern, die diesen Dienst in vielen Fällen erst ermöglichten. Wir sind stolz auf euch!

Ansgar Große
Stellv. Bürgermeister u.
stellv. Wehrführer
Stadt Falkenberg

Anja Heinrich
Bürgermeisterin
der Stadt Elsterwerda

Siegfried Deutschmann
Vorsitzender der
Stadtverordneten-
versammlung









Amtliche Bekanntmachungen

Informationen

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dienststätte Cottbus SG 423
Von-Schön-Straße 11
03050 Cottbus
E-Mail: LS-Planung-Sued@LS.Brandenburg.de

Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben

„B 101 Ortsumgehung Elsterwerda B 169 Ortsumgehung Elsterwerda und B 169 Ortsumgehung Plessa“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Haida, Elsterwerda, Dreska, Kahla, Plessa

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in den o.g. Gemarkungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung vorbereiten zu können, muss

in der Zeit vom 24.09.2022 bis zum 31.07.2023

zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke in den o.g. Gemarkungen zugegriffen werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

B101 Ortsumgehung Elsterwerda

Stadt Elsterwerda, Gemarkung Elsterwerda (121310)
Flur: 5
Flurstücke: 4, 5, 53, 54, 55/1, 455

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:
Zur Weiterführung der Planungen sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Sofern es notwendig wird, müssen die Grundstücke von einem Vermessungstrupp (1 bis 2 Personen) betreten werden. Die Grundstücke werden nur mit Messgeräten betreten. Es erfolgt eine Überprüfung, Erkundung und Vermarkung des geodätischen Grundlagennetzes sowie Vermessungsarbeiten im Festpunktfeld. Hierbei können Arbeiten mit kurzfristigem Aufhalten von Fluchtstäben, Nivellierlatten und Reflektorstäben mit Messprismen zur Anzielung mit entsprechenden Messinstrumenten erfolgen. Zusätzlich können Absteckungsarbeiten zur temporärer Kennzeichnung von Mess- und Arbeitspunkten sowie vorübergehendes Einschlagen oder Eingraben von Vermarkungen und/oder Höhenfestpunkten notwendig werden.
Auf den Grundstücken entstehen keine Schäden, es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt.
Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück maximal 1 bis 2 Tage in Anspruch genommen.
Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz bzw. für Waldgrundstücke in Abstimmung mit der Oberförsterei und den Naturschutzbehörden soweit wie möglich über Feld- /Waldwege und Arbeitsschneisen.
Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.
Durch diese Vorarbeiten wird noch nicht über die Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.
Den von den geplanten Vorarbeiten betroffenen Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme unter der o.g. Adresse bis zum 02.09.2022 gegeben. Soweit die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten mit den geplanten Vorarbeiten einverstanden sind, bitten wir um eine ausdrückliche schriftliche Mitteilung innerhalb der genannten Frist. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht im Falle eines fehlenden Einverständnisses zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Im Auftrag

gez. Elke Klaua
Sachgebietsleiterin Planfeststellung und Grunderwerb

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. September 2022

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 7. September 2022

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder amtsblatt@elsterwerda.de, zu wenden. Vielen Dank!

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dienststätte Cottbus SG 423
Von-Schön-Straße 11
03050 Cottbus
E-Mail: LS-Planung-Sued@LS.Brandenburg.de

Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben

„B 169 Ortsumgehung Elsterwerda“
auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Elsterwerda, Dreska, Kahla und Prösen

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in den o.g. Gemarkungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung vorbereiten zu können, muss

in der Zeit vom 01.11.2022 bis zum 31.10.2023

zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke in den o.g. Gemarkungen zugegriffen werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

B169 Ortsumgehung Elsterwerda
Stadt Elsterwerda, Gemarkung Elsterwerda (121310)

Flur: 3
Flurstücke: 46/1, 150/2, 160/1, 161/2, 170/1, 170/2, 170/3, 671, 677
Flur: 10
Flurstücke: 203, 367, 368, 369, 372, 374, 375, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 411/1, 417, 424, 430/1, 431, 434, 437, 479, 613, 623, 736, 803, 804
Flur: 11
Flurstücke: 9, 16, 17, 19, 20, 21, 25, 26, 46/1, 120, 150/2, 170/2, 170/3, 173, 176, 180
Flur: 13
Flurstücke: 3, 16, 18/1, 18/4, 18/5, 25, 26, 27, 100, 102, 120, 176
Flur: 14
Flurstücke: 20, 21, 22, 23, 24, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 366, 367, 368, 369, 372, 374, 736, 737

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:
Zur Weiterführung der Planungen sind Bohrarbeiten im Rahmen von Baugrunduntersuchungen erforderlich. Auf den Flurstücken werden Kernbohrungen und Sondierungen niedergebracht.
Für die Kernbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 10 cm Durchmesser gebohrt und die Bodenschichtung aufgenommen. Die Bohrung wird anschließend wieder mit Erdreich verfüllt. Die Sondierung haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern.
Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rd. 25 m² maximal 2 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/ Bohrgeräte haben die Größe eines Kleintransporters.
Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch an Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werde die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/ überfahren. Alle Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit der Grundstückeigentümern sowie der Oberförsterei und den Naturschutzbehörden.
Es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt und auch für die Überfahrten werden Fahrwege abgestimmt.
Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt.
Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.
Durch diese Vorarbeiten wird noch nicht über die Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.
Den von den geplanten Vorarbeiten betroffenen Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme unter der o.g. Adresse bis zum 02.09.2022 gegeben. Soweit die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten mit den geplanten Vorarbeiten einverstanden sind, bitten wir um eine ausdrückliche schriftliche Mitteilung innerhalb der genannten Frist. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht im Falle eines fehlenden Einverständnisses zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Im Auftrag

gez. Elke Klaua
Sachgebietsleiterin Planfeststellung und Grunderwerb

Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Die Stadt Elsterwerda möchte ab 2023 folgende Stellen neu besetzen:

- **Hausmeister/in (m/w/d)**
  Ende Ausschreibungsfrist: 26.08.2022

- **Gemeindearbeiter/in (m/w/d)**
  Ende Ausschreibungsfrist: 02.09.2022

Nähere Informationen zu den vakanten Stellen finden sie unter www.elsterwerda.de „Aktuell“ „Stellenausschreibungen“

Informationen für Grundstückseigentümer

Steuererklärungen im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform

Die Grundstückseigentümer wurden seitens der Finanzämter im Zeitraum Mai bis Juni schriftlich über die Abgabe von Steuererklärungen zur Grundsteuer (Grundsteuerwerterklärungen) im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform informiert.
Grundstückseigentümer müssen nach der gesetzlichen Neuregelung ihre Grundsteuererklärungen in dem Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 31. Oktober 2022 elektronisch (online) an das Finanzamt übermitteln.
Dazu kann jede geeignete Software oder das kostenlose Angebot über Mein ELSTER (www.elster.de) genutzt werden.
Die Steuererklärungen zur Grundsteuer sind nicht gegenüber den Kommunen (Stadt, Gemeinde bzw. Amt) abzugeben.
Wesentliche Informationen zur Grundsteuererklärung können Sie bereits im Internet unter www.grundsteuer.brandenburg.de erhalten.
Sollten Sie auch Eigentümer von Grundtücken in anderen Bundesländern sein, können Sie sich über die Internetseite www.grundsteuerreform.de zu den entsprechenden Informationen der anderen Bundesländer weiterleiten lassen, da es in einigen Bundesländern andere gesetzliche Regelungen zur Grundsteuerreform gibt.
Neben den Onlineinformationsangeboten stehen Ihnen für Fragen zur Grundsteuererklärung eine Grundsteuer-Hotline unter 0331 200600-20 (Mo. - Do. 09:00 bis 16:00 Uhr, Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr) sowie ein virtueller Assistent unter www.steuerchatbot.de zur Verfügung.
Die Servicestellen der Finanzämter bieten besondere Grundsteuer-Sprechtage und Termine für eine ELSTER-Registrierung vor Ort (in den Servicestellen) an. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit dem zuständigen Finanzamt.
Die für Ihre Erklärung **erforderlichen Grundstücksdaten** können Sie zum Teil auf dem **Informationsportal des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg abrufen** (www.grundsteuer.brandenburg.de, **Informationsportal Grundstücksdaten).**
Der Kommune liegen spezielle Daten Ihres Grundstücks (wie z. B. Baujahr, Wohn-/Nutzfläche) nicht vor.
Durch die Finanzämter wurden Informationsflyer erstellt. Diese liegen in Kürze für Sie am Empfang des Rathauses aus. Für Grundstückseigentümer, die in den kommenden Wochen einen Grundsteuerbescheid von der Stadt Elsterwerda erhalten, werden wir diesen Flyer beifügen. Bitte tauschen Sie diese Informationen bei Bedarf auch in Ihrem Nachbarschaftskreis aus. Vielen Dank!

Stadtverwaltung Elsterwerda Fachbereich Finanzen
Rica Reinel-Langner, Kämmerin
Hannes Simon, Sachgebiet Steuern

Beschlüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Der nachfolgend aufgeführte Beschluss, der in der Hauptausschusssitzung am 01.08.2022 gefasst wurde, wird hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VII/2022/060
Erneuerung der Terrasse, Einfassung und Bodenbelag in der „Kita Rasselbande“
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Erneuerung der Terrasse, Einfassung und Bodenbelag in der Kita „Rasselbande“ mit einem Wertumfang in Höhe von 46.899,19 Euro an die Fa. Dechering GmbH in Schlieben zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuelle Meldungen, ebenfalls veröffentlicht.)

IMPRESSUM

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
  04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,
  Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12
  Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus der Wirtschaft

DANPOWER GRUPPE

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV
Bio HKW Elsterwerda
Berichtsjahr 2021

Die Danpower GmbH betreibt am Standort Elsterwerda, Roland-Schmid-Straße 5 - 7 ein mit Holz befeuertes Heizkraftwerk in Kraftwärmekopplung. Die Feuerungswärmeleistung der Dampfkesselanlage beträgt 44 MW.

Im Betriebsjahr 2021 wurden insgesamt 109.899 t Altholz eingesetzt.

Die folgende Tabelle zeigt die Emissionskonzentrationen für das Jahr 2021.

1. Emissionsgrenzwerte und Grenzwertüberschreitungen der Tagesmittelwerte (TMW) und Halbstundenmittelwerte (HMW) 2021

	Einzuhaltende Emissionsgrenzwerte in mg / Nm^3 gem. 17. BImSchV	
Schadstoff	TMW / Anzahl überschritten 2021	HMW / Anzahl überschritten 2021
Gesamtstaub	10 / 0	20 / 1
Organische Stoffe angegeben als Gesamt-Kohlenstoff C_{ges}	10 / 0	20 / 0
Gasförmige anorganische Chlorverbindungen angegeben als HCl	10 / 0	60 / 2
Schwefeloxide (SO_2)	50 / 0	200 / 1
Stickstoffoxide (NO_2)	200 / 0	400 / 2
Quecksilber (Hg)	0,03 / 0	0,05 / 3
Kohlenmonoxid (CO)	50 / 1	100 / 9
Ammoniak (NH3)	10 / 0	15 / 2

TMW = Tagesmittelwert (Anzahl gültige TMW in 2021: mindestens 337 pro Schadstoff)
HMW = Halbstundenmittelwert (Anzahl gültige HMW in 2021: mindestens 16.431 pro Schadstoff)

Die Überschreitungen haben zu keiner Zeit eine Gefährdung für Mensch und Umwelt entstehen lassen.

2. Emissionsgrenzwerte und Messwerte für Schadstoffe, die durch zyklische Einzelmessungen zu überwachen sind

Die 17. BImSchV legt fest, dass für Schadstoffe, deren Emissionen nicht kontinuierlich überwacht werden, jährlich Emissionseinzelmessungen von einem behördlich zugelassenen Gutachter zu erfolgen haben.

DANPOWER GRUPPE

Die Emissionseinzelmessungen für das Jahr 2021 wurden im Zeitraum vom 27.07.2021 bis zum 29.07.2021 durch die TÜV-NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG durchgeführt. Die vom Gutachter im Messbericht ausgewiesenen Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schadstoff	Emissionsgrenzwert	Gemessener Mittelwert über jeweilige Probenahmezeit [1] [2]
	mg/Nm³	mg/Nm³
Summe Cadmium und Thallium	0,05	0,00
Summe Schwermetalle (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn)	0,5	0,1
Summe Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	0,05	0,02
Summe Dioxine und Furane	0,1 ng/m³	0,0 ng/m³
gasförmige anorganische Fluorverbindungen angegeben als Fluorwasserstoff	1	0,0

Im Jahr 2021 lagen keine Überschreitungen der Emissionsgrenzwerte vor.

3. Beurteilung der Verbrennungsbedingungen

Gem. § 6 der 17. BImSchV ist die Verbrennungsanlage so zu betreiben, dass bei der Verbrennung eine Mindesttemperatur von 850 Grad Celsius für eine Verweilzeit von mindestens zwei Sekunden eingehalten wird. Beim An- und Abfahren der Anlage wurden Ölbrenner (Heizöl EL) zur Erreichung bzw. Aufrechterhaltung der Verbrennungsbedingungen eingesetzt.

Im Jahr 2021 lagen 49.254 gültige Messwerte für die Feuerraumtemperatur vor (Messung alle 10 Minuten). Es traten bei ca. 0,08 % Störungen der Messeinrichtungen, bei ca. 0,04 % softwarebedingte Fehlklassierungen im Mitteilungszeitraum und bei ca. 0,51 % Abweichungen durch An-/ Abfahrbetrieb auf.

Danpower GmbH
BioHKW Elsterwerda
Roland-Schmid-Str. 5-7, 04910 Elsterwerda
Email: info@biohkw-elsterwerda.de

Elsterwerda, den 17.06.2022
Danpower GmbH, Bio HKW Elsterwerda

i.V. Mathias Lehmann
Kraftwerksleiter BioHKW Elsterwerda

1) Maximaler Messwert zzgl. erweiterte Messunsicherheit

2) Probenahmezeit erfüllt Anforderungen des § 18 Abs. 3 der 17. BImSchV

Neues aus dem Rathaus

40-jähriges Dienstjubiläum

Ein langes Berufsleben im Dienst der Öffentlichkeit

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung."

-Albert Einstein -

Ein Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken.
In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass ein Arbeitnehmer 40 Jahre seine Dienste für ein und denselben Arbeitgeber gut erfüllt, und dazu zum erfolgreichen Arbeitsklima beiträgt.
Er ist einer von ihnen!

Herr Rainer Gängler

Vielen Einwohnerinnen und Einwohnern ist er, Beschäftigter des städtischen Bauhofes, kein Unbekannter mehr.
Stets für ein gepflegtes Stadtbild im Einsatz, sorgt er nun seit mehr als 40 Jahren für Ordnung und Sauberkeit. 40 Jahre, ein Zeichen von gegenseitigem Vertrauen und Kontinuität. Danke für die Zuverlässigkeit, Fachkompetenz, den unermüdlichen Einsatz und herzliche Glückwünsche zum Dienstjubiläum!

Bürgermeisterin Anja Heinrich

Bauhofleiter Andreas Glas

Stellv. Bürgermeister Ansgar Große



Stadtinfo im Rathaus



v. l. Personalleiterin Heike Posselt, Stadtinformation Claudia Hesse, Bürgermeisterin Anja Heinrich

Seit dem 1. August 2022 hat die Stadtinformation im Rathaus eine neue Leiterin. Mit der Elsterwerdaerin **Claudia Hesse** steht unseren Bürgerinnen und Bürgern nun wieder die Stadtinformation gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung
Elsterwerda
Hauptstraße 12
04910 Elsterwerda
Tel.: 03533 650

Unsere Sprechzeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
	14:00 –17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
	13:30 – 16:30 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Sowie nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die städtische Kindertagesstätte „Lindenhäuschen" begrüßt eine neue Erzieherin

Herzlich willkommen!

Die städtische Kindertagesstätte „Lindenhäuschen" begrüßt eine neue Erzieherin

Vivian Baarmann

wurden von den Kindern und dem gesamten Team herzlich willkommen geheißen.



v. l. Leiterin Mylen Schulze, Vivian Baarmann, Bürgermeisterin Anja Heinrich, Personalleiterin Heike Posselt

Stadtinformationen

„Eine Stadt bewegt sich“

Zum ersten Mal initiierte die Stadt Elsterwerda einen Tag unter dem Motto **„Eine Stadt bewegt sich“ im Jahr 2019.** Mit Ihnen als Verein, als Unterstützer, Sponsor und als selbst Aktiver ist es gelungen, viele Sportvereine, unser Klinikum Elbe Elster, den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, das Puppentheaterfestival und einige Überraschungen zu repräsentieren, und für ein „Sich-Bewegen und geistig aktiv bleiben“ zu sensibilisieren und im besten Fall **nachhaltig zu begeistern**.

Areal um den Elsterwerdaer Marktplatz zwischen Rathaus und Kleiner Galerie

Samstag
den 27. August 2022

Start um 9 Uhr

„Eine Stadt bewegt sich“
Elbe-Elster SoccerLiga, ESV LOK, Elsterwerdaer SV 94 e. V., Bungee-Run; Riesenrutsche, Schützengilde, Puppentheater, Naturpark Niederlausitzer Heide, Kleine Galerie mit Kaffee & Kuchen, Schach, TSC Sportensemble, Musikschule Gebr.Graun, Freiwillige Feuerwehr, Skatfreunde, „Denksport“ mit Epikur, Abenteuerevents Kuroi Tora, Radparcours mit der Polizei, Hundesportverein, Hunderettungsstaffel, Teddyklinik
Radtour mit dem Sunsportteam 13 Uhr Start
Kleine Detektive „Schnitzeljagd“ 13:30 Uhr
Kinderturnshow 16 Uhr Stadthaus,
Vortrag Klinikum 14 Uhr Rathaus
Vortrag „Japan“ 19 Uhr Rathaus



27.08.2022
Am Markt in Elsterwerda

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2620



Kunst und Kultur

In Elsterwerda „tanzen“ wieder die Puppen

24. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land vom 16. bis 25. September

Bevor im nächsten Jahr bereits auf ein Vierteljahrhundert Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land zurückgeblickt werden kann, freuen wir uns, Sie liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste auch in diesem Jahr wieder zu zwei hervorragenden Puppentheateraufführungen für Erwachsene in unserer Heimatstadt Elsterwerda einladen zu können. Freundlich organisiert und gefördert durch den Landkreis Elbe-Elster sehen sie am

Samstag, dem 17. September, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kraupa

das Stück „Der Kirschgarten“ aufgeführt durch „Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater“.

Zum Stück:
Der Kirschgarten
Eine neue Zeit bricht an, die Welt verändert sich, alte Werte verblassen, die Gesellschaft steht auf dem Kopf. Russland am Ende des 19. Jahrhunderts: Die Leibeigenschaft ist abgeschafft, der Niedergang des Adels bereits eingeläutet.



Foto: Daniel Kunzfeld

Die Adelige Ljubow Andrejewna Ranjewskaja kehrt nach fünfjährigem Auslandsaufenthalt auf ihr hochverschuldetes Gut zurück, dass mit einem herrlichen Kirschgarten geschmückt wird. In nostalgischen Erinnerungen an die Kindheit und das schöne alte Leben schwelgend, versucht sie, die drohende Zwangsversteigerung von Garten und Gut zu vergessen. Großes Interesse an den Besitztümern hat der neureiche, ehemalige Bauer Lopachin. Kann er das Schicksal umwenden?
In Tschechows letztem Bühnenwerk prallen die Energien der „guten alten“ und der neuen Zeit scheinbar unvereinbar aufeinander. Dieses Meisterwerk der Theatergeschichte hat auch in unseren Tagen nichts an Aktualität verloren.

Bereits am

Montag, dem 19.09., 19:00 Uhr,

laden wir Sie nach Umbau und Erweiterung ins „neue“ **Langhaus im „Kleine Lausitz“ Erlebnis- und Miniaturenpark Elsterwerda**. Freuen Sie sich auf ein rattenscharfes Vergnügen, bei dem alles möglich ist, mit dem Figurentheater Cornelia Fritzsche aus Dresden.

Zum Stück:
Rattenscharf - alles ist möglich
Eines sei schon einmal vorweggesagt, die Ratten waren es dieses Mal nicht!! Doch wenn selbst diese Spezies zurzeit das FÜRCHTEN lernt, dann ist doch etwas im Argen!? Was hat der Mensch nicht alles erfunden: „Das Rad, aber auch Hysterie, Apathie, ADSAS, Melancholie, Anorexie. Bulimie und nun noch eine echte Pandemie!“ Frau von Rätin hat wieder einmal ihr Seziermesser ausgepackt, um den Dingen auf den Grund zu gehen. Sind wir noch zu retten, Weltuntergangs-stimmung, oder doch noch aus der Tragödie eine Komödie machen? Im Theater ist genau das möglich! Wie immer frech, bösartig-bissig, aber auch liebenswürdig und ab und an auch ein Lied auf den Lippen! Freuen Sie sich auf das neue Programm von „Ursula von Rätin“ nebst ihrer „Animateuse“ Cornelia Fritzsche, beide haben sich dieses Mal auch Gäste eingeladen. Doch diese seien noch nicht verraten.



Foto: Figurentheater Cornelia Fritzsche

Der Eintritt zu den Puppentheateraufführungen ist frei. Es wird um Spenden zur Sanierung des Glockenturms in Kraupa und zur Refinanzierung der Veranstaltung im Miniaturenpark gebeten.
Für die kulinarische Versorgung ist gesorgt.
Kartenreservierungen für diese beiden öffentlichen Veranstaltungen sind im Rathaus unter 03533 650 sowie per E-Mail an zentrale@elsterwerda.de möglich.

Zusätzlich finden für die Kinder der städtischen Friedrich-Starke-Grundschule und Kita Lindenhäuschen auch wieder geschlossene Aufführungen in den jeweiligen Einrichtungen statt. Gespielt werden „Der Löwe und die Maus“ vom „Fithe Figurentheater aus Ostbelgien“ sowie „Die Schildkröte hat Geburtstag“ durch die „Puppenbühne Regenbogen- mobil aus Frankena“.



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/schulanfang
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Schulen und Kitas

Tag der offenen Tür Kita „Waldwichtel“ Kraupa

bik e.V. Betreuung · Bildung · Forschung
Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung

Liebe Interessierte und (werdende) Eltern,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, dem 10. September 2022, in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr** in unsere Kita „Waldwichtel“ (Saathainer Straße 25, 04910 Elsterwerda/ OT Kraupa) ein.
Darauf können Sie sich freuen:

- eine Führung durch die Kita und das Außengelände,
- die Vorstellung des naturpädagogischen Konzeptes der Einrichtung,
- auf ein erstes Gespräch mit den pädagogischen Fachkräften,
- Zeit und Raum für die Klärung Ihrer Fragen,
- die Möglichkeit der Voranmeldung Ihres Kindes für die Kita „Waldwichtel“.

Ab September NEU:
Jeden 1. Montag im Monat haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Jüngsten, in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr unsere Krabbelgruppe zu besuchen. Wir bitten um vorherige Anmeldung: telefonisch (**03533 6252**) oder per E-Mail (**kita-waldwichtel@bik-ev.de**). Ihre Ansprechpartnerin ist Jessica Schwarze.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anzeige(n)

Vorlesewettbewerb an der Friedrich-Starke-Grundschule am 30.06.2022

Hurra, ..., wir haben Ferien!

Es gibt sicherlich niemanden, der das wunderbare Gefühl „ENDLICH FERIEN“ nicht kennt.
Es ist unbeschreiblich zu wissen, dass man erst einmal die Schultasche in die Ecke stellen kann, einmal nicht an Hausaufgaben denken muss und auch in der Schule ist es für die kommenden Wochen verdächtig ruhig. Nur unser Hausmeister und die Reinigungskräfte „schweben“ durch die Flure der sonst so belebten Friedrich-Starke-Grundschule.
Doch bekanntlich kommt vor dem Lohn, die Arbeit und so haben die jüngsten Schulkinder ein aufregendes, spannendes und mit großem Fleiß gespicktes Schuljahr abschließen können.
Ein besonderer Höhepunkt vor den Sommerferien war aber zunächst noch einmal unser Vorlesewettbewerb.
Da inzwischen auch die ersten Klassen vollständig das Alphabet gelernt hatten, durften die besten Vorleser der Klassen 1a und 1b nun auch an diesem Wettbewerb teilnehmen.



Ihr könnt euch sicherlich vorstellen, wie die kleinen Herzen vor Aufregung höhergeschlagen haben, aber jeder Vorleser hatte seine Klasse als Verstärkung mit in die Aula gebracht. Gespannt waren alle Kinder, denn die Frage war ...? Was wird sich Frau Malo, unsere verantwortliche Fachkonferenzleiterin, wohl in diesem Jahr als Lektüre herausgesucht haben? Es waren Ausschnitte aus den Kinderbüchern “Chefi ist der Boss“ und „Freunde“.
Ganz prima haben sich die kleinen Jungen und Mädchen der Klassen 1-3 präsentiert und der Jury und dem Publikum aus den beiden Büchern vorgelesen.
Frau Rokitte, Frau Schuppe, Frau Heinrich, Frau Jordan und Julian Ellenbeck bildeten in diesem Jahr unsere Jury und hatten richtig Schwerstarbeit zu leisten, denn die Vorleser und Vorleserinnen schenkten sich nichts und zeigten, dass sie ausdrucksvoll, betont und richtig lesen konnten. Dafür wurden sie auch im Anschluss mit einem Büchergutschein und einer Urkunde geehrt.
Ja und ich hoffe nun, dass vielleicht der ein oder andere Zuhörer an diesem Vormittag seine Ferienlektüre entdeckt hat, denn früh übt sich, was ein kleiner „Bücherwurm“ werden will.



Im Vordergrund die Jury (v. l. n. r.): Julian Ellenbeck, Frau Jordan, Bürgermeisterin Anja Heinrich, Frau Schuppe, Frau Rokitte

Manuela Ulbrich
Lehrerin der Friedrich-Starke-Grundschule



Sommerfest der Kita Lindenhäuschen

Nach der langen Wartezeit, konnten wir nun endlich wieder unser beliebtes Sommerfest in der Kita feiern!
Nicht nur die Kinder waren aufgeregt, sondern auch das gesamte Team der Kita Lindenhäuschen. Denn nach so langer Zeit sind alle ein wenig eingerostet hinsichtlich der Organisation. Dann war es soweit und der Wettergott spannte uns auf die Folter, Improvisation war gefragt und so konnte das Fest mit halbstündiger Verspätung stattfinden. Bänke und Tische wurden mit vereinten Kräften trockengewischt und das Fest wurde durch das ASB Spielemobil mit dem „Fliegerlied“ eröffnet.
Alle Besucher des Festes konnten sich nach einer Stärkung mit selbstgebackenen Kuchen so richtig austoben und ausprobieren. Zum Beispiel beim Torwandschießen oder dem Glücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen. Neben dem ASB Spielemobil und dem Kinderschminken war die Hüpfburg natürlich ein Anziehungspunkt für Groß und Klein. Auch beim Bemalen des Autos konnte man sich kreativ ausprobieren. Es gab Zuckerwatte, Hot Dogs und Bratwurst und sogar einige Schnäppchen konnten beim Bücher- und Spielbasar gemacht werden.
Das Fest war für Alle wieder ein Highlight und trotz des nicht ganz so schönen Wetters ein voller Erfolg.
Wir wollen uns bei allen Beteiligten bedanken, die dieses Fest mit zu dem gemacht haben, was es war. Die vielen Eltern, die uns unterstützt haben, und natürlich den ganzen Sponsoren (Sparkasse Elbe-Elster, WBG Wohnungsbaugenossenschaft, DM- Drogerie, Autohaus Neustadt, Bauer Fruchtsaft GmbH, Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz, TOOM Baumarkt und AWG-Modecenter) gilt ein lieber Dank.







Adé Kindergartenzeit, wir sind jetzt Schulkinder!

Am 24. Juni 2022 feierten die Kids der Dinogruppe der Kita „Lindenhäuschen“ Elsterwerda ihren letzten Tag als Kindergartenkinder. Als die Kinder von ihrem Ausflug aus Bad Liebenwerda vom Lubwartturm zurück waren, wurden sie schon von ihren Familien begrüßt. Gemeinsam haben die „Dino´s“ mit ihrer Erzieherin I. Richter ein buntes Programm einstudiert, welches sie stolz ihren Liebsten präsentierten. Im Anschluss konnten sie es kaum erwarten, den prächtigen Zuckertütenbaum zu stürmen. Beim gemütlichen Grillen wurden die Erinnerungen der letzten Kindergartenjahre gemeinsam besprochen und die „Dino´s“ konnten sich auf der Hüpfburg im Kitagelände austoben. Besonderer Dank für die vergangenen Jahre gilt dem Team der Kita „Lindenhäuschen“ Elsterwerda. Ebenfalls möchten wir uns bei der MEDIS Management GmbH, dem Autohaus Wilhelm Neustadt e.K. und der Elster-Werbung für ihre Spenden bedanken.

Die Eltern der Dino-Gruppe





„Tschüss Kita Stadtmäuse - ich glitzer jetzt in der Schule“.



Der Abschluss der Kindergartenzeit wurde groß mit einem Zuckertütenfest gefeiert.
Gleich früh ging es mit einem gemeinsamen Frühstück los. Kaum aufgegessen, stand auch schon die Bimmelbahn für uns bereit. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt war das erste Ziel erreicht: der Erlebnis- Miniaturenpark Elsterwerda. Dort konnten sich alle auf der Hüpfburg und der Abenteuerritterburg kräftig austoben. Zum Verschnaufen und zum Mittagessen fuhren alle zusammen wieder zurück in die Kita. Am Nachmittag fuhren dann 2 Autos der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda mit lautem Tatütata vor. Da staunten alle nicht schlecht und jeder wollte ein Feuerwehrkind sein. Mit den Feuerwehren wurden dann alle zum Holzhof gefahren, wo die Eltern und Geschwister warteten. Es war sogar ein Zuckertütenbaum gewachsen. Für jedes zukünftige Schulkind hing dort eine liebevoll gebastelte Zuckertüte, die alle mit großer Freude entgegennahmen. Die Kinder führten noch ein wunderschönes Abschiedsprogramm auf, welches ihre Erzieherin Sonja Dietrich mit ihnen grandios einstudiert hatte. Danach wurde bis in den Abend weiter gefeiert mit Spiel, Sport, Essen und viel Spaß.
Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda und Herrn Anders bedanken. Für die vielen Geld- und Sachspenden möchten wir uns außerdem noch bedanken bei der Sparkasse Elbe-Elster, Volksbank Elsterland, Birgit Noack- Wein & Präsente, Toom Baumarkt, Aldi Elstewerda, dm-Drogerie Elsterwerda, Thalia Großenhain, Kopier- und Bürotechnik Thomas Beck in Großenhain, Postshop Gürntke, Physiotherapie Nadine Leonhardt, Elster-Apotheke Elsterwerda, Stadt Apotheke Elsterwerda, Stadt Elsterwerda, Sanitätshaus Kröger, Mercedes-Benz Autohaus Bruno Widmann, Netto Elsterwerda, Buchhandlung am Postplatz, Holz-Zentrum Theile, Renault Autohaus Lehmann, Mitsubishi Autohaus Thiemig GmbH, M. u. W. Getränkefachmarkt, Epikur GmbH, Meditech Elsterwerda, Sanitätshaus Bauch, Yves Dörr - Finanzberatung Elsterwerda.
Ohne die fantastische Unterstützung wäre dieses Fest nicht so schön geworden.
Wir wünschen unseren Schulanfängern einen unvergesslichen Start in die Schulzeit!

Tschüss Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Auch in diesem Jahr verabschieden wir 2 Gruppen in die Schule. Diese habenunterschiedliche Abschlussfahrten erlebt und doch einiges gemeinsam gehabt.
Für Gruppe drei ging es mit dem Bus in Richtung Finsterwalde. Das große Ziel war der Tierpark. Die Kids waren nach der langen Fahrt durstig und hungrig, ein Snack musste her. Aber nicht nur die Kids verspürten Hunger, auch die Tiere im Tierpark warteten auf ihr Futter. So begrüßte der Tierparkdirektor die Gruppe und schon startete die Fütterung der Esel, Enten, Erdmännchen, Ziegen, Hirsche und Stachelschweine. Das war vielleicht ein tolles Erlebnis. Nebenbei erzählte uns der Direktor nur viel Interessantes über die Tiere.
Nach so viel Arbeit wurden die Kinder mit Nudeln und Tomatensoße belohnt. Mit vollen Bäuchen ging es dann auf den Spielplatz. Es gab kein Halten mehr. Auspowern, aber auch Kraft tanken für den zweiten Teil vom Tagesplan. Die Mädchen und Jungen erkundeten selbstständig mit ihren Erzieherinnen den Tierpark. Dabei wurde nochmal andere entdeckt.
Zum Abschluss gab es für jeden ein Eis und wir fuhren mit dem Bus zurück nach
Elsterwerda. Aber hoppla ... wo sind denn die Eltern? Sie sollten doch ihren Kinder vom Busbahnhof abholen? Es waren keine Eltern da, aber viele bunte Luftballons und Zuckertüten. Wow ... Die Kinder waren mutig und folgten der Spur. Die Aufregung stieg ins Unermessliche. Die Spur ging quer durch die Stadt in den Stadtpark, wo alle Eltern und Geschwisterkinder warteten. Alles war bunt geschmückt und die Augen der Mädchen und Jungen strahlten. Sie führten ein tolles Programm für ihre Eltern auf und rührten diese zu Tränen. Schließlich war es auch für sie ein emotionaler Moment, denn ihre Kindergartenkinder werden nun bald die Schule besuchen. Der Tränenfluss riss nicht ab, denn die Portfolios wurden übergeben, gesammelte Werke von 5 Jahren Kitazeit sind enthalten und geben Anlass für reichlich Gesprächsstoff. Nun fehlte nur noch eins. Die Zuckertüten. Sie hingen am Zuckertütenbaum, den die Kinder gesät und fleißig gegossen hatten. Die Freude war groß, aber nun waren alle auch ganz schön geschafft und müde.
Ein aufregender und spannender Tag ging zu Ende.
Auch die Gruppe 8 begann ihre Abschlusstour in Elsterwerda. Jedoch fuhren sie mit dem Zug in den Zoo nach Dresden. Am Hauptbahnhof angekommen, fuhren sie mit dem Bus Richtung zu weiter. Endlich angekommen. Eine Stärkung muss her. Nach reichlich Snacks und Getränken wurde Elefanten, Löwen und Giraffen gesucht. Dabei gab es eine Spielpause am Kletterturm bei den Giraffen und Zebras. Danach ging es weiter zu Esel, Krokodil und Känguru. In der Afrikalounge gab es für alle Pommes mit Ketchup. Einfach nur lecker. Im Anschluss liefen die Mädchen und Jungen weiter zu den Pelikanen, Riesenschildkröten und Trampeltieren. Sie entdeckten sogar die Familie von Geier Gisbert, dem Geburtstagsgeier. Vorbei an Affen, Pinguinen und Elefanten liefen alle zum Flamingogehege. Es wurde noch gespielt, geschaukelt und die Ziegen im Streichelzoo verwöhnt. Nun traten sie den Heimweg an. Vom Busbahnhof in Elsterwerda ging es direkt an die Feuerwehr und die Eltern begrüßten ihre Kinder. An der Drehleiter hingen die Zuckertüten. Ein sehr netter Feuerwehrmann grillte für alle und die Erzieherinnen bekamen als Dankeschön ein Vogelhaus geschenkt, welches von nun an immer an Gruppe 8 erinnern wird. Ein schöner Tag ging zu Ende und das Wetter spielte wunderbar mit.
Alle Mädchen und Jungen bedanken sich für die tolle Kitazeit bei ihren Erzieherinnen Cindy, Carola, Annett, Susi und Selina. Ihr seid spitze!





Stadtansichten

Notsicherung und Rekonstruktion der Schrifttafeln der Winterschule



Was einfach klingt, ist es aber in diesem Fall nicht. Trotz alledem sehen sich Annemarie Grimm und Šařka Vyhnaňkova, im Auftrag von Diplom Restauratorin (FH) Berger-Schmidt, dieser Aufgabe gewachsen. Die Tafeln des Denkmals für die Gefallenen der Landwirtschaftlichen Winterschule wurden im Jahr 2010 zerstört - nun sollen diese gesichert und rekonstruiert werden.

Das geschieht bei solchen Restaurationen in der Regel in 5 Schritten: putzen, festigen, füllen, formen und härten lassen. Nachdem im ersten Schritt Moos und ähnliches vom Denkmal entfernt wurde, konnte danach die Festigkeit mit einem Spezialmörtel hergestellt werden. Im dritten Schritt werden Hohlräume mit einem sehr flüssigen Mörtel ausgespritzt. Sobald dies geschafft ist, können zerstörte Stellen des Denkmals teilweise aufgefüllt werden und somit die ursprüngliche Form sichtbar gemacht.

Die Winterschule dient der Erinnerung an die gefallenen Schüler der Landwirtschaftlichen Winterschule im Ersten Weltkrieg. Diese Winterschule unterrichtete die Bauern jedes Jahr in den Wintermonaten.

Frau Grimm wies darauf hin, dass ein vollständiges Widerherstellen der Form nicht beabsichtigt und ebenso wenig zielführend sei, da die Zeichen der Zeit das Denkmal erst zu dem machen, was es ist.

So zeigt sich also, dass auch die Vergangenheit in Stand gehalten werden muss, um uns und zukünftige Generationen daran zu erinnern, was nicht vergessen werden darf.

Kevin Sandro Hördegen
Auszubildender





StadtGeschichte(n) 9

In alten Adress- und Einwohnerbüchern geblättert (1. Teil)

Im Bestand unseres Stadtarchivs befinden sich historische Adress- und Einwohnerbücher von Elsterwerda und Umgebung aus den Jahren 1901, 1906, 1913, 1926 und 1926/27. Sie sind ein großer Fundus zur Stadtgeschichte. In diesen Büchern wurden nicht nur Einwohner und Geschäftsleute verzeichnet, sondern Institutionen, Behörden und die vielen Vereine sind ebenfalls aufgeführt. Auch viele Informationen zum jeweiligen Ort und zur Ortsgeschichte wurden zusammengetragen, sodass interessante „Heimatbücher" entstanden sind.

Das älteste in unserem Besitz ist das „Adress- und Auskunftsbuch für Elsterwerda" von 1901. Es erschien nur als kleines A5-Heftchen im Adress-Bücher-Verlag G.O. Franke, Leipzig.

Ihm folgten das „Adreßbuch der Stadt Elsterwerda" 1906. Dazu schrieb das Liebenwerdaer Kreisblatt vom 6.12.1906 ***„Nach dem elektrischen Licht, nach der Straßenneupflasterung, nach der Kanalisation, nach der Wasserleitung ein – Adreßbuch (Verlag von Emil Schilling), daß ist die neueste und ganz zeitgemäße Errungenschaft unserer emporstrebenden Stadt. Es umfaßt auf 48 Seiten 5 Abteilungen: 1. Verzeichnis der Reichs-, Staats-, Stadt-, Kirchen- und Schulbehörden, Fabriken und größeren Etablissements. 2. Nachweis der Bewohnerschaft der Häuser in alphabetischer Reihenfolge, der Straßen und Plätze. 3. Alphabetisches Verzeichnis der Handel- und Gewerbetreibenden, Aerzte, Rechtsanwälte usw. 4. Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Bewohner Elsterwerdas, Fernsprech-Anschlüsse. 5. Vereine, Verbände und Innungen. Daran schließt sich ein Inseraten-Anhang."***

So ist z.B. der damalige Bürgermeister Albert Wilde gleichzeitig auch als Amtsanwalt, Polizeiverwalter und Rendant der Sparkasse ausgewiesen und auch im Schulvorstand, in der Gesundheits-Kommission und im Waisenrat vertreten. Neben diesen gab es z.B. auch eine Holzhof-Kommission, eine Kirchhofs-Deputation, eine Armen-Deputation, einen Wasserwerks-Ausschuss. Als Schulen sind die Stadtschule, die Landwirtschaftliche Winterschule, die Höhere Knabenschule, die Kleinkinderschule, das Seminar und die Präparandenanstalt mit ihren Rektoren und teilweise auch den Lehrern genannt. Sehr ausführlich sind auch die Angestellten der Bahn-Direktion bezeichnet: es gab neben dem Oberbahnhofsvorsteher auch Hilfsbahnsteigschaffner, Lokomotivschuppenaufseher, Kohlenlader, Drehscheibenwärter, einen Nachtfeuermann, einen Lampier und weitere Berufe, die heute kaum noch jemand kennt.



1890 Elsterwerda Bahnhof Stadtarchiv

Die 3. Abteilung des Adressbuches führt z. B. 11 Bäckereien, 4 Barbiere, 10 Fleischereien, 9 Gastwirte, 2 Cafès, 7 Schneider, 9 Schuhmacher, 4 Schmiede u. v. a. auf. In der 5. Abteilung werden 31 Vereine und 6 Innungen genannt: z. B. Athleten-Verein, Bürger- und Bildungsverein, Gastwirts-Verein, Naturheilverein usw. und die Innungen der Bäcker, Fleischer, Holz- und Metallhandwerker, Schneider und Schuhmacher.

Im Anhang gibt es zahlreiche Werbeanzeigen der Firmen und Geschäfte, wie vom Hotel Rautenkranz, vom Material- und Korbwarengeschäft Paul Bodag, von Töpfermeister Theodor Thierack, vom Warenhaus Junge usw.

Die Fortsetzung erfolgt in den nächsten Amtsblättern.

Elvira Rokitte, Stadtarchiv Elsterwerda


1901

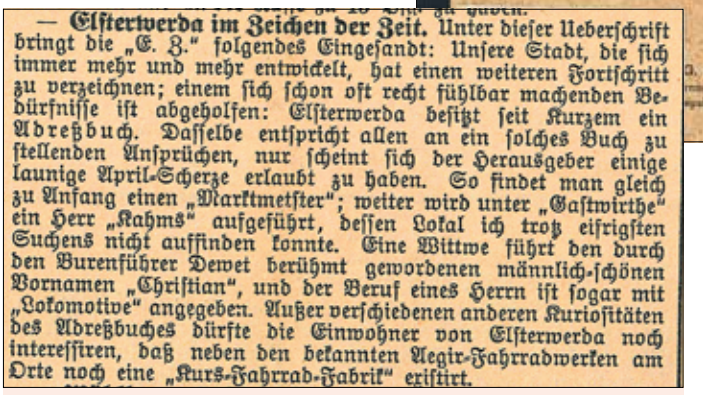
Adress- und Auskunftsbuch

für

Elsterwerda.

1901

Inhalts-Verzeichniss.


— Elsterwerda im Zeichen der Zeit. Unter dieser Ueberschrift bringt die „E. Z." folgendes Eingesandt: Unsere Stadt, die sich immer mehr und mehr entwickelt, hat einen weiteren Fortschritt zu verzeichnen; einem sich schon oft recht fühlbar machenden Bedürfnisse ist abgeholfen: Elsterwerda besitzt seit Kurzem ein Adreßbuch. Dasselbe entspricht allen an ein solches Buch zu stellenden Ansprüchen, nur scheint sich der Herausgeber einige launige April-Scherze erlaubt zu haben. So findet man gleich zu Anfang einen „Marktmeister"; weiter wird unter „Gastwirthe" ein Herr „Kahms" aufgeführt, dessen Lokal ich trotz eifrigsten Suchens nicht auffinden konnte. Eine Wittwe führt den durch den Burenführer Dewet berühmt gewordenen männlich-schönen Vornamen „Christian", und der Beruf eines Herrn ist sogar mit „Lokomotive" angegeben. Außer verschiedenen anderen Kuriositäten des Adreßbuches dürfte die Einwohner von Elsterwerda noch interessiren, daß neben den bekannten Aegir-Fahrradwerken am Orte noch eine „Kurs-Fahrrad-Fabrik" existirt.

Liebenwerdaer Kreisblatt Nr. 56 von 9.5.1901

meinOrt by LINUS WITTICH
Alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat immer und überall abrufbar!
Jetzt unter: meinort.app

Vereine

Saisonabschluss der Handballer 2022



Auf dem Foto zeigt sich die Männermannschaft des Elsterwerdaer SV 94 nach dem letzten Punktspiel der Saison 2021/022.
Der Gegner war der HV Grün-Weiß Plessa er wurde mit 26:20 bezwungen, so endete eine Saison, die bestimmt war durch die vielen Ausfälle infolge der Corona-Pandemie. Mit dem letzten Spieltag waren dann doch alle Partien absolviert und der ESV 94 belegte einen guten dritten Platz in der Landesliga Staffel Süd. Hervorzuheben sind Thomas Spillecke und Jonathan Kästner, die die Plätze eins und zwei der Torschützenliste der Liga einnehmen konnten.
Noch besser als das Männerteam zeigte sich die Frauenmannschaft der Elsterwerdaer Handballer. Mit einem sehr guten 2. Platz nach Saisonabschluss der Verbandsliga Süd konnte das beste Ergebnis nach vielen Jahren erzielt werden. Auf dem Foto vertreten durch Geburtstagskind Silke Fastert.
Im Herbst 1922 lief erstmalig eine Handballmannschaft in Elsterwerda auf das Spielfeld. Damals wurden die Spiele auf dem Fußballfeld durchgeführt. So gibt es in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern. 100 Jahre Handball in Elsterwerda. So wie beim letzten Punktspiel zählte damals auch Plessa zu den ersten Gegnern.
Mit einer Festveranstaltung am 08.10.2022 und davor mit sportlichen Vergleichen in der Elbe-Elster-Halle wird der Anlass würdig begangen.

Robert Wolff
Abteilungsleiter Handball

Bibliothek

Hurra, ich komme in die Schule!

Viele Ranzen warten bereits auf ihren ersten Einsatz, auch viele Zuckertüten sind bereits befüllt und die Aufregung bei den neuen ABC-Schützen und natürlich auch den Eltern steigt. Die Stadtbibliothek Elsterwerda möchte die Familien gern unterstützen: von Ratgebern für die aufgeregten Eltern, Bastelideen für ganz individuelle Zuckertüten bis hin zu Geschichten über den ersten Schultag oder Büchern für Erstleser werden Groß und Klein fündig. Fragen Sie gern unser freundliches Bibliotheksteam!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Hauptstraße 13:
Montag 10 - 16 Uhr, Dienstag 10 - 19 Uhr, Donnerstag 10 - 18 Uhr und Freitag 10 - 14 Uhr.
Natürlich können Sie uns auch telefonisch unter 03533 4169 oder per E-Mail an stadtbibliothek@elsterwerda.de erreichen.

Mit Bildern lesen lernen ist für die kleinsten Anfänger gedacht und macht ein zeitiges Mitlesen möglich. Außerdem werden altersgerechte Sachinformationen spannend präsentiert und verleiten zum Selbst- und Weiterlesen.



Mit der Silbenmethode erfassen unsere Erstleser schneller den Sinn der verschiedenen Wörter und die farbigen Silben verbessern die Rechtschreibung. Die lustigen Pferdegeschichten motivieren zudem zusätzlich beim Lesetraining.



Dieses Buch für fortgeschrittene Leseanfänger bietet nicht nur eine tolle Geschichte, sondern ist auch abwechslungsreich durch kleine Rätsel abgerundet, die das Leseverständnis zusätzlich schulen und gleichzeitig Spaß machen.



Informationen aus der Region

Pressemitteilung Herzenstour 2022

Am 12.08.2022 starten Linda und Philipp Zeiler gemeinsam mit Uwe Kirchhoff bereits die vierte Herzenstour. Ein Projekt, mit dem jährlich Gelder für gemeinnützige Vereine gesammelt werden, die sich für krebskranke Menschen engagieren.
Die Tour führt die drei Radler zum dritten Mal an der Elbe entlang. Doch dieses Mal werden sie den Elberadweg 520 Kilometer stromabwärts fahren. Start der Benefizreise ist Riesa - Ziel ist die kleine, romantische Stadt Lauenburg in der Nähe von Hamburg. In diesem Jahr fährt das Team für den Verein „Krebskranke Kinder in Not e. V.“ in Jessen (Sachsen-Anhalt). Dieser Verein engagiert sich insbesondere für Kinder, die an Krebs erkrankt sind und erfüllt diesen ihre Wünsche oder finanziert Therapien, die nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden. Diese Arbeit finden wir sehr wichtig und unterstützenswert, da die Zeit während der Krankheit nicht selten von Leid und Schmerz geprägt ist.



Die Motivation für das Projekt Herzenstour besteht darin, dass Linda als Kind selbst an Leukämie erkrankt war und die Unterstützung vom Sonnenstrahl e. V. erhalten hat. Ein Verein, er sich ebenso um krebsranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familienangehörige kümmert. Somit ist jede Herzenstour, die veranstaltet wird, eine Art Danke zu sagen.

Die Herzenstour 2022 kann auf der Homepage oder auf den Facebook- und Instagram-Accounts des Teams wieder mitverfolgt werden. Somit können Sie nicht nur sehen, was die drei Radler erleben, sondern auch ein Teil der Tour sein.
Auch in diesem Jahr freuen sie sich über Spenden, die an den Verein „Krebskranke Kinder in Not e. V.“ übergeben werden. Gern kann für Ihre Spende auch eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden. Teilen Sie dafür einfach Ihre Adresse im Verwendungszweck mit.
Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage www.Herzenstour.org
Spenden sind über die folgende Bankverbindung möglich:

Kontoinhaber: Projekt Herzenstour - Philipp Zeiler
IBAN: DE31 1805 1000 1201 1919 86
BIC: WELADED1EES
Verwendungszweck: Herzenstour 2022, Adresse (bei Spendenquittung)





Anzeige(n)

Herzlich willkommen Leon Jakubowski

Gewicht:	2960 g
Größe:	49,5cm
Kopfumfang:	34 cm
Uhrzeit und Datum:	05.07.2022 um 15:36 Uhr
Ort:	Herzberg



Herzlich willkommen Lenno Gärtner

Neun Monate haben Mama Stefanie Lis, Papa Carsten Gärtner und Schwesterchen Lotta auf klein Lenno gewartet und nun ist er endlich da. Am 01.06., dem Internationalen Kindertag, kam der kleine Stammhalter mit 3.892 g und 51 cm Körpergröße zur Welt. Die Familie ist ganz stolz auf den Familienzuwachs und freut sich auf viele schöne Momente gemeinsam.



Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren im August

Klaus-Dieter	Söffner	70. Geburtstag
Gislinde	Kalz	70. Geburtstag
Hiltrud	Pilz	70. Geburtstag
Steffi	Schmidt	70. Geburtstag
Hans-Jürgen	Bischof	70. Geburtstag
Birgit	Schmied	70. Geburtstag
Elke	Siemt	75. Geburtstag
Erika	Wundersee	75. Geburtstag
Rudolf	Müller	75. Geburtstag
Roland	Fiala	75. Geburtstag
Regina	Hanspach	75. Geburtstag
Helmut	Objartel	80. Geburtstag
Gerd Paul Albert	Wurzel	80. Geburtstag
Karin	Stanigel	80. Geburtstag
Birgit	Loos	80. Geburtstag
Udo	Starke	80. Geburtstag
Irmgard	Eggert	80. Geburtstag
Sieglinde	Meyer	80. Geburtstag
Walter	Halfter	80. Geburtstag
Peter	Roske	80. Geburtstag
Helga	Otto	85. Geburtstag
Alina	Gadow	85. Geburtstag
Joachim	Bruchholz	85. Geburtstag
Lothar	Ludwig	85. Geburtstag
Liane	Müller	90. Geburtstag
Gertrud	Klöpfer	90. Geburtstag
Waltraud	Haufe	90. Geburtstag
Ingeburg	Müller	91. Geburtstag
Eva	Haupt	92. Geburtstag
Eleonore	Woythe	92. Geburtstag
Rosemarie	Wutschel	93. Geburtstag
Ruth	Jasper	94. Geburtstag
Lieska	Lehmann	95. Geburtstag

Kraupa

Gabriele	Basista	75. Geburtstag
Erika	Wiedemann	80. Geburtstag
Elsa	Schemmel	90. Geburtstag

Newsletter des Regionalen Grundbildungszentrums Elbe-Elster

Ausgabe 04/2022

Liebe Mitdenkerinnen und Mitdenker der Alphabetisierung und Grundbildung,

der August beginnt nicht nur wettertechnisch heiß! Auch im GBZ brummt und summt es wie in einem Bienenstock: Das neue **Programmheft** der KVHS Elbe-Elster wird in den nächsten Tagen aus der Druckerei eintreffen, auch die Angebote der Grundbildung sind jetzt hier schon als Download zu finden: https://www.kvhs-ee.de

Der Weltalphatag am **8. September** steht als nächstes Ereignis auf unserem Programm: Wir werden wieder ein Lesepicknick vor dem Gärtnerhaus in Elsterwerda durchführen. Von **10:00 bis 12:00** laden wir zum Vor- und Mitlesen und Dabeisein ein.
Am **14.09.2022** planen wir das **AlfaMobil** für **Finsterwaldes** Wochenmarkt ein. Auch dann werden Karin und Waldemar, die in Finsterwalde lernen, wieder als Botschafter des GBZ an unserer Seite sein.

Die **Grundbildungskurse** starten auch wieder; der nächste beginnt **am 09.08.2022** in Kraupa: „Lesen und Schreiben 1". Es ist der Fortsetzungskurs aus dem Frühjahr. Für den Kurs **„Lesen und Schreiben 3"** in Finsterwalde ab dem **08.09.2022** und den Kurs „**Schreiben und Informieren am PC"** ab dem **22.09.2022** in Herzberg sind noch Plätze frei!

Die **Lernstuben bleiben den ganzen Sommer über für alle Lernwilligen geöffnet**. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen, sich wohlfühlen, lernen, reden.

KVHS in Herzberg: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
GBZ in Elsterwerda: Dienstag 10:00 – 17:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr
KVHS in Finsterwalde: Mittwoch 9:00 – 16:00 Uhr

Mitten im August, vor inzwischen sieben Jahren, nahm das GBZ im Landkreis Elbe-Elster als eins von damals sieben GBZ die Arbeit auf. In dieser Zeit konnten wir in der Lernstube, die es seit dem Weltalphatag 2015 gibt, über 6.400 Lerner in Präsenz und auch digital beim Wiedereinstieg ins Lernen begleiten.

Viele Gespräche sind uns aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben, viele Dankeschöns sind gesprochen und geschrieben worden. Und immer wieder gibt es Menschen, die „einfach mal so" in einer der Lernstuben vorbeischauen und gerne mal wieder an einen, nicht nur für sie, besonderen Ort zurückkommen!

Das alles erfüllt uns mit Freude und Demut! *Wir* können gut lesen und schreiben, Rechnen fällt uns nicht schwer. Uns mit Empathie der Menschen anzunehmen, denen es nicht gut gelingt, ist uns ein Herzensbedürfnis. Darum an dieser Stelle ein ganz persönliches DANKE von mir. DANKE an alle, die es möglich machen, dass es die Arbeit in unserem GBZ gibt. DANKE an alle, die mitdenken! DANKE an alle und an jeden einzelnen, der in einer der Lernstuben gekommen ist!

Und wenn ich nicht an alle beim Danken gedacht habe, seid doch so gut und gebt es an meiner Stelle weiter.

Herausgegeben vom: Regionalen Grundbildungszentrum Elbe-Elster, Schlossplatz 1a, 04910 Elsterwerda. Ansprechpartnerin: Sabine Rau, grundbildungszentrum@lkee.de, 03533 620 8570

Diese Maßnahme wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Bundestagsabgeordneter der SPD Hannes Walter lädt zur Sprechstunde nach Elsterwerda ein

Hannes Walter, Bundestagsabgeordneter für Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz, bietet mit seinem Team ab sofort eine regelmäßige Sprechstunde für interessierte Bürgerinnen und Bürger in Elsterwerda an. Die Sprechstunde wird einmal pro Monat im Café Zeitlos (Berliner Straße 2) stattfinden. Das Team ist zum ersten Mal am Donnerstag, den 4. August 2022, von 15 bis 17 Uhr vor Ort.

„Mein Team und ich freuen uns auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern in Elsterwerda. Ich möchte wissen, welche Themen die Menschen vor Ort beschäftigen und wie ich sie noch besser unterstützen kann. Außerdem sollen sie die Möglichkeit haben, sich über meine Arbeit als Abgeordneter zu informieren und Fragen zu stellen. Ich hoffe auf einen offenen Austausch. Dazu sind alle herzlich eingeladen“, sagt Hannes Walter.

Termine der Bürgersprechstunde in Elsterwerda (15 bis 17 Uhr):

Donnerstag, 08.09.2022
Donnerstag, 06.10.2022
Donnerstag, 03.11.2022
Donnerstag, 08.12.2022

Mieterverein

Deutscher Mieterbund

Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e. V.
Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde
Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 13.09.2022	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 20.09.2022	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 27.09.2022	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 08.09.2022	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 22.09.2022	16.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde!
(Telefon: 03531 700399)

Mit freundlichen Grüßen

Tausch
stellv. Vorsitzende

Volkssolidarität

Seniorenfest in Elsterwerda

anlässlich der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche

Der Seniorenrat und die Stadtverwaltung Elsterwerda luden am Samstag, den 11.06.2022, zu einer Festveranstaltung anlässlich der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche ein.
Unsere Seniorinnen und Senioren nahmen diese Einladung sehr gerne an.
Bürgermeisterin Anja Heinrich und Ilona Stephan begrüßten die Gäste sehr herzlich zur Brandenburgischen Seniorenwoche.
Die Bürgermeisterin bedankte sich im Namen der Stadt Elsterwerda bei allen Mitliedern des Seniorenrates Elsterwerda persönlich mit einem Blumengruß.

Vorsitzende Ilona Stephan
Roland Fiala
Dr. Dieter Hönisch
Ursula Soldner
Reinhild Heller
Hanna Pötzsch
Liane Schremmer
Annelies Konwiarz

„**Viele Probleme hat der Seniorenrat in Elsterwerda in den 26 Jahren seines Bestehens gelöst und unterstützend begleitet, Ihnen gebührt Anerkennung, Respekt und ein ganz herzlicher Dank!**“ so die Bürgermeisterin.



Anschließend schauten wir uns gemeinsam eine tolle Dokumentation über den Ursprung und den Verlauf der schwarzen Elster bis zur Mündung an. Ein großes Dankeschön an Herrn Henning aus Bad Liebenwerda, der seinen Film persönlich vorstellte!

Danach überraschten uns die kleinen und großen Sportler vom TSC Sportensemble Elsterwerda. Schaute man in die glücklichen Gesichter unserer Besucher, so konnten wir sehen, wieviel Freude sie bei den Darbietungen hatten!

Es war ein gelungenes Fest und ein schönes Wiedersehen.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, dem Landkreis Elbe Elster, der Stadtverwaltung Elsterwerda mit dessen Bauhof und an alle fleißigen Helfer!

Wir alle haben die gemeinsame Zeit miteinander sehr intensiv genossen.

Ilona Stephan
Seniorenrat der Stadt Elsterwerda

Kirchennachrichten

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen – Öffentliche Zusammenkünfte –

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf
Telefon: 03533 8192877

Sonntag, 28. August, 10.00 - 11.45 Uhr
Biblischer Vortrag: Wer ist mein Gott?
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Mittwoch, 31. August, 18.30 - 20.15 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Salomos demütiges, von Herzen kommendes öffentliches Gebet

Sonntag, 4. September, 10.00 - 11.45 Uhr
Biblischer Vortrag: Sich Zeit nehmen, über geistige Dinge nachzudenken
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Mittwoch, 7. September, 18.30 - 20.15 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Preise Jehova für seine Weisheit

Sonntag, 11. September, 10.00 - 11.45 Uhr
Biblischer Vortrag: Die Sintflut – nicht nur eine Geschichte
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Mittwoch, 14. September, 18.30 - 20.15 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Triff bei der Wahl des Ehepartners die richtige Entscheidung

Sonntag, 18. September, 10.00 Uhr – 11.45 Uhr
Biblischer Vortrag: Die Auferstehung – der Sieg über den Tod
anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org

Termine der evangelische Kirche

Gottesdienste in Elsterwerda und Biehla

Sonntag, 21.08.
09:30 Uhr Elsterwerda Stadtkirche mit Abendmahl

Sonntag, 28.08.
10:00 Uhr Elsterwerda Stadtkirche Familienkirche

Samstag, 03.09.
16:00 Uhr Biehla Christuskirche Trauung Fam. Hopf

Samstag, 10.09.
Kinderkirchennacht in Biehla

Sonntag, 11.09.
Abschlussgottesdienst zur Kinderkirchennacht

Sonntag, 18.09.
09.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl
14:00 Uhr Christuskirche Taufe Fam. Richter

Besondere Veranstaltungen

Taize Nacht in Biehla
Freitag, 16. September, 18:00 Uhr

Konzert der Kantorei Elsterwerda
11. September um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr

Anzeige(n)

Herzliche Einladung zum überregionalen Vortragsabend des ProChrist-Team Elsterwerda

Freitag, 2. September 2022, 19.30 Uhr, Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr. 13

„GOTT WO BIST DU“
Referent: Alexander Garth aus Wittenberg
Es lädt ein: ProChrist-Team Elsterwerda (ein Arbeitszweig der evangelischen Kirche)
(Bitte bringen Sie eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung mit)
Eintritt frei

GOTT WO BIST DU
Diese Frage beschäftigt uns angesichts aller globalen und persönlichen Katastrophen. Gibt es überhaupt einen Gott, der helfen kann? Ist er verborgen oder doch anzutreffen?
Auf diese und weitere Fragen gibt es gut verständliche Antworten von Alexander Garth. Der Theologe ist Gründer der „Jungen Kirche Berlin“ und arbeitet zzt. in Wittenberg.
Er räumt mit Missverständnissen und Lügen auf und erklärt, welche Sehnsüchte uns antreiben und wie wir zu Halt, Orientierung und Trost kommen.

Bitte nutzen Sie den Einlass schon ab 19.00 Uhr (wegen eventueller Pandemie-Auflagen zur Registrierung) und bringen Sie eine medizinische-Mund-Nase-Bedeckung mit.

Weitere Auskünfte von:
Michael Ebersbach (Pfarrer i. R.)
Tel. 03533 519684
E-Mail: michaebersbach@gmx.de

Kirchengemeinde und Förderverein danken für die weitere finanzielle Unterstützung

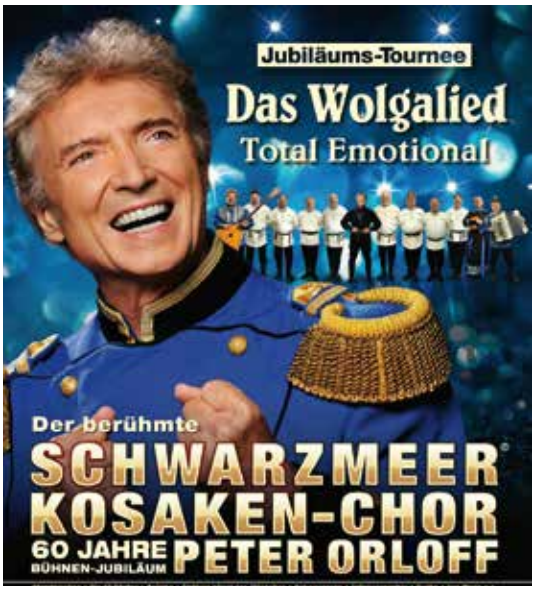
Wer jetzt an der Stadtkirche in Elsterwerda vorbeigeht, wird vielleicht feststellen, dass hin und wieder an der Orgel gearbeitet wird, wenn Orgelbaumeister Andreas Voigt von der Südbrandenburger Orgelwerkstatt aus Bad Liebenwerda in Kooperation mit der Firma Orgelbau Waltershausen in Thüringen als Hauptauftragsnehmer verschiedene Tätigkeiten an der Orgel ausführt und also mit der Restaurierung begonnen hat. So wurden u. a. die Holzteile im Innern gegen Schimmelbefall behandelt sowie die beiden wichtigen Windladen des 2. Manuals, das sind die technischen Unterbauten, auf die dann die Pfeifen gestellt werden, ausgebaut und zur Restaurierung in die Werkstatt transportiert. Sie sollen dann wieder ihren ursprünglichen Platz rechts und links hinter den sichtbaren Pfeifen des Prospektes erhalten. Inzwischen wurde auch mit der Restaurierung der Windlade des 1. Manuals aufgrund der Größe in der Kirche begonnen. Die Orgelpfeifen der einzelnen Register werden nach und nach in der Thüringer Werkstatt aufgearbeitet.
Für die Arbeiten, die in 2022 durchgeführt werden (2/3 des Projektes), ist die Finanzierung gesichert.
In den Monaten Juni und Juli danken wir den Spenderinnen und Spendern Rainer und Bettina Biesecke, Heidrun Noetzel, Lisa Gürntke, Familie Kremice sowie für Kollekten aus den Gottesdiensten. Besonders danken wir auch den Sängerinnen und Sängern des Vokalensembles Elbe-Elster, die nach dem durchgeführten Konzert am 25. Juni in der Marienkirche Herzberg eine Spende von 800,- € für die Orgel überwiesen haben, so dass in den Monaten Juni und Juli

2542,- €

für die Finanzierung bereitgestellt werden konnten.
Freuen dürfen wir uns auf eine Musik der Kantorei am Sonntag, den 11. September 2022, in der Stadtkirche - die Kollekte wird ebenfalls für die Orgel gesammelt. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.
Weitere Spenden sind willkommen und können auf das Konto des Fördervereins
Konto Nr.: 0201 0347 78 BLZ 1805 1000
bei der Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE69 1805 1000 0201 0347 78
und zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros, Kirchstraße 1, eingezahlt werden.
Es grüßt in herzlicher Verbundenheit im Namen des Förderkreises und der Kirchengemeinde

Werner Mlasowsky
Vorsitzender des Fördervereins

Anzeige(n)



Konzert in der Stadtkirche Elsterwerda

Sonntag, 18. September
16:00 Uhr
St. Catharina

Karten: 26,50 € VV / 28,50 AK

Vorverkauf im Pfarrbüro Elsterwerda und in Müllers Reformhaus Elsterwerda
sowie im Internet bei Reservix und Eventim

Ausstellung "QueerBeet"

Die Stadtbibliothek Elsterwerda zeigt Aquarelle und Zeichnungen der ehemaligen Elsterwerdaerin Margitta Reiß (geb. Hannemann).

08.08. bis 19.09.22

Mo 10-16 Uhr
Di 10-19 Uhr
Do 10-18 Uhr
Fr 10-14 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtbibliothek Elsterwerda

Stadt Elsterwerda